

Schulapps

Beitrag von „SteffdA“ vom 27. September 2017 11:21

[Zitat von Faelivrin](#)

...Verknüpfung von Schule und Apps (Android/iOS). Primäres Ziel ist vor allem die Vereinheitlichung der Kommunikation zwischen Lehrern/Schülern und Eltern sowie eine Austauschplattform für Daten, Kalender und Abrufen von Schulterminen und Vertretungsplänen.

...und was macht ihr mit den Schülern/Eltern und Lehrern, die kein Android-Handy haben? Müssen die sich dann von euch sagen lassen, dass Android (u.evtl. noch iOS) die Marktführer sind und nur die bedient werden?

Schreibt die Schule über diesen Weg vor welche (Handy-)Betriebssysteme die Schüler/Eltern und Lehrer zu nutzen haben?

Ich halte diesen Ansatz für sehr fragwürdig (und borniert) und würde ihn persönlich nicht mittragen (ich z.B. nutze ein Windows-Handy).

Generell halte ich die App-Mania an Schulen für fragwürdig und zwar aus technischen/organisatorischen Gründen:

Ihr müsst die App für verschiedene Systeme entwickeln (lassen) und pflegen. Das kostet Aufwand und Geld.

Macht stattdessen eine ordentliche responsive Schul-Homepage auf der ihr solche Informationen veröffentlicht (evtl. auch mit einem geschlossenen Bereich).

Die App, die dafür gebraucht wird, hat heute jeder an Bord, unabhängig von Betriebssystem und ob Handy, Tablet, Laptop usw..

Das ist m.E. deutlich einfacher zu unterhalten und ihr schließt keinen aus.